

**A.19/ 2016 H**  
**Capacity Building junger Frauen**  
**als Krankenschwestern**

**Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.**

**beantragt: 2.000.- €**  
**Bearbeitung: Beate Schmucker**

Die deutsch-indische Zusammenarbeit e.V. (DIZ) hat schon einmal einen Zuschuss von uns bekommen. Der Projektträger in Indien ist die Ecumenical Sangam, Nagpur. Diese beschäftigen ca. 58 Mitarbeitende, die in den Slums Aufklärungsarbeit und Gesundheitsarbeit leisten und in der Verwaltung und im organisationseigenen Gästehaus tätig sind.

Das beantragte Projekt möchte bis zu 80 junge Frauen in einer zweistufigen Ausbildung zu Dorfkrankenschwestern qualifizieren.



Neben dem Angebot gesundheitlicher Dienste in den Dörfern und Slums soll auch Aufklärung auf dem Gebiet Gesundheit und Ernährung zu ihren Aufgaben gehören. Die Frauen müssen die 10.Klasse absolviert haben. Sie werden über Handzettel in Landessprache angesprochen, aber viele sind den Projektpartnern über langjährige Kontakte bekannt. Die Frauen wohnen dann im (bewachten) Gästehaus. Die Frauen bekommen auch Verpflegung. Sie zahlen monatlich etwa 10.-€ Eigenanteil. Diesen können sie von ihrem Taschengeld begleichen, das ihnen die ausbildenden Krankenhäuser gewähren. Das Projekt dauert vom 1.7.2016 bis 31.12. 2017, also etwa 1 ½ Jahre.

Die Antragsteller hatte bereits im März diesen Jahres einen Antrag bei uns gestellt, wenige Tage nach Antragsschluss zur Frühjahrs-MV. Gesamtvolumen des Projektes ist 24.706, €. Außer bei uns sind noch Mittel bei Stiftung Apfelbaum, Stiftung Umverteilen und HMWVL beantragt. Der Eigenanteil beträgt 1.967.-€.